



Deutsche Gesellschaft für Alternative Medizin e.V.

Dachverband für humanistische Heilkunst und Gesundheitskultur

DGAM Rundmail August 2026

Liebe Mitglieder und Interessierte

Die Namen der beiden Sommermonate Juli und August beziehen sich auf römische Kaiser. Julius Caesar und Augustus, den ‚Erhabenen‘. Irgendwie sitzt diese Verehrung der ‚großen Männer‘ in den Kalendern. Vielleicht ist diese unbemerkte ‚Erheben‘ angesichts des realen Erlebens eine der vielen Quellen für Müdigkeit.

Es ginge auch anders: In vielen alten europäischen Sprachen war der August die Zeit des ‚Schnitters‘, das heißt der ‚Ernte‘. Im Bild des Sensenmannes wird dabei die Verbindung von Ernte, Leben und Sterben angedeutet.

In der keltisch irischen Tradition wird das Fest des Lugh Anfang August gefeiert. Dieser Gott ist vom Namen her der ‚Langarmige oder der Vielbegabte‘. Bedeutsam ist, dass er das Fest zu Ehren einer Muttergöttin Tailtiu feiern lässt. Sie hat die Äcker gerodet und fruchtbar gemacht und dabei sich der Legende nach so erschöpft, dass sie starb. Das Fest dankt denen, die sich für das Leben opfern – oder in einem anderen Archetyp: Das Göttliche, das auf die Welt kommt, opfert sich – und bringt damit zugleich neues Leben.

Sogar in christlicher Tradition ließe sich Sinnvolles beachten: Das Fest Maria Himmelfahrt (15.8.) ist ein Fest, das ursprünglich mit Kräuterweihen und mit der Ehrung der weiblichen Naturkräfte verbunden war. 1950 gab es das Dekret, dass Maria ‚leibhaftig‘ in den Himmel aufgefahren ist. Ein leider bis heute weitestgehend folgenlose Andeutung, die männliche Dominanz im Himmel zu erweitern.

Der August, der Erntemonat, gibt gute Gründe, zu feiern und sich dabei zu Besinnen auf das, was mit Leben verbunden ist.

In diesem Sinne wünschen wir allen eine gute, intensive Zeit

Herzlich Ihr und Euer DGAM Vorstand

Gerhard und Georg

Inhalt

- [Aktuelles](#)
- [Aus den Regionalstellen](#)

- [Thema „Müdigkeit“](#)
- [Weiterbildungen](#)

Aktuelles

Rechtlich wichtig

Seit August 2026 gelten im Rahmen des EU AI Acts (Artikel 50) strenge Transparenzpflichten bezüglich Künstlicher Intelligenz.

Die Pflicht gilt kanalunabhängig – betrifft also Websites, Blogs und Online-Shops genauso wie Social Media. Allerdings muss keineswegs jeder KI-generierte Absatz oder jedes Design-Element pauschal gekennzeichnet werden.

Was auf Websites gekennzeichnet werden muss:

Chatbots & Interaktive KI - wenn Support Assistenten, Voicebots o.ä. eingesetzt werden, muss der Nutzer sofort erkennen können, dass er mit einer KI und nicht mit einem Menschen kommuniziert.

Realistische Bilder & Videos („Deepfakes“) - Bild-, Audio- oder Videomaterial, das täuschend echt wirkt und reale Personen, Orte oder Ereignisse zeigt bzw. vorgibt, diese abzubilden.
Produktbilder im Shop: Bietet ein KI-Produktbild eine Darstellung, die für den Kunden wie ein reales Foto wirkt, muss es gekennzeichnet werden (auch wegen des Risikos einer wettbewerbsrechtlichen Abmahnung wegen Irreführung).

KI-Texte - KI-generierte Texte, die der Information der Öffentlichkeit über Themen von öffentlichem Interesse dienen (z. B. politische Themen, Gesellschaft, Nachrichten, behördliche Informationen), sofern keine menschliche redaktionelle Überarbeitung stattgefunden hat.

Was NICHT gekennzeichnet werden muss:

Offensichtlich fiktive/künstlerische Bilder: Grafiken im Comic-Stil, 3D-Renderings, Abstraktes, Sci-Fi/Fantasy oder reine Dekorationselemente ohne Realitätsanspruch.

Korrektur & Co-Autorenschaft bei Texten: Standard-Lektorat, Rechtschreibprüfung, Satzformulierungen oder KI-Unterstützung bei eigenen Texten (z. B. Blogbeiträge, Produktbeschreibungen), solange ein Mensch die finale inhaltliche Kontrolle behält (und wie schon immer üblich damit die redaktionelle Verantwortung laut Impressum übernimmt).

Standard-Tools im Hintergrund: KI für Rechtschreibkorrektur, Code-Generierung, Spam-Filter, Suchfunktionalitäten oder intern verwendete Workflows.

Da das alles noch recht frisch ist gilt wie so oft bei diesen Dingen unser Rat: Wenn Zweifel bestehen, lieber auf Nummer sicher gehen!

Rundmails – Neu - thematisch

Mit diesem aktuellen Rundmail zum Thema ‚Müdigkeit‘ beginnen wir, unsere Mailings thematisch zu akzentuieren.

Gerne greifen wir Rückmeldungen und Wünsche für weitere Themen auf!

Alle Themen werden auch im Mitgliederbereich zur Verfügung stehen, mit der Möglichkeit zur Diskussion.

Mitglieder-Praxis-Verzeichnis

Wer noch nicht eingetragen ist, dies aber gerne möchte, wendet sich bitte einmal kurz an service@dgam.de mit den einzutragenden Daten, ggf. auch ein Bild von sich, ein Logo der Praxis oder dergleichen (gerne vorher mal dort schauen, wie solche Einträge aussehen können. Das Verzeichnis ist u.a. wichtig, um für einzelne Methoden Weiterbildungen anbieten zu können.

Termine und Hinweise aus den Regionalstellen

Regionalstelle Berlin-Brandenburg

Regionaltreffen und Gesundheitstag am 23.08.2026

Programm und Anmeldung hier: www.dgam-berlin-brandenburg.de

Regionalstelle Freiburg

Immer wieder spannend und hilfreich: [Ilonas Kurzvorträge für Praxis und Erfolg](#)

Neue Weiterbildung: **Was ist das Eneagramm und wie kann es genutzt werden?**

Start am 08.09.2026, 19-21 Uhr, ausführliche Infos [HIER](#) im Bildungsprogramm.

Gesundheitspraxis für Sexualkultur

[Hormonmassage/Fruchtbarkeitsmassage](#)

Seminar mit Inari H. Hanel am 26.09.2026

Immer wieder anregend, neue Texte, informativ und hilfreich auf www.sexualkultur-dgam.de.

WogE 2026 auf Langeoog vom 14.09. – 18.09.2026

Auch in diesem Jahr ist die DGAM wieder Mitveranstalterin der Woche der gesunden Entwicklung auf Langeoog – es sind noch Plätze frei und kurzfristig buchbar!

Thema: **Gesunden Wandel gestalten** - unter anderem mit Impulsen und Workshops aus der DGAM.

Ausführliche Informationen gibt es hier: [FLYER WogE](#) und bei Gerhard Tiemeyer unter tiemeyer@dgam.de.

Weiterbildung Gesundheitspraxis für Selbstbewusstsein

Kompaktkurs und Bildungsurlaub im Harz: 24. Bis 28. August 2026

Ausführliche Informationen und Anmeldung hier: [Bildungsforum Gesundheit®](#)

Ein gesundheitspraktischer Blick auf chronische Erschöpfung

Chronische Erschöpfung verändert nicht nur den Körper – sie verändert das ganze Leben.

- Was unterscheidet die medizinische Sicht von der gesundheitspraktischen Perspektive?
- Warum ist die Müdigkeit nicht nur Gegner, sondern möglicherweise auch Hinweisgeber?
- Weshalb ist das gute Maß keine Regel, sondern eine Gesundheitskompetenz?
- Welche Rolle spielt das beobachtende Ich zwischen Leistungsstreben, Müdigkeit und dem Sinn für das gute Maß?
- Warum verstehen wir Gesundheit nicht als Zustand, sondern als Beziehungsgeschehen?

Der Beitrag entwickelt den Gedanken einer Beziehungsheilkunde. Im Mittelpunkt steht nicht die Frage, welche innere Stimme „recht hat“, sondern wie sich die Beziehungen zwischen Leistungsstreben, Müdigkeit, Hoffnung, Sorge und dem Sinn für das gute Maß gestalten lassen.

[weiterlesen](#)

Metaphern der Müdigkeit

Bilder der Schwere und Last, der Leere und Kraftlosigkeit der Benommenheit und des Getrenntseins

- Innere Distanz und innerer Dialog zur Müdigkeit
- Fragen, die Metaphern anregen

[weiterlesen](#)

Müder sein – erschöpft sein – Fatigue

Fatigue - Diagnostik, Geschichte, Praxishinweise

Eine Differenzierung von Georg Klaus

[weiterlesen](#)

Weiterbildungen für Gesundheitspraxis

Aktuelle Hinweise (Zertifizierungskurse und auf Nachfrage Beginnendes bitte im [Bildungsprogramm](#) auf der Website finden):

Was?	Wann?	Wer?	Wo?
DGAM Berlin-Brandenburg Regiotreffen/Gesundheitstag	23.08.2026	Corinne Adolph	16348

<u>Sich und andere leichter verstehen – das Enneagramm Training</u>	08.09.2026	Ilona Steinert, Martina Wassmer	Online
<u>Workshop Phonophorese</u>	12.09.2026	Angelika Gordon	81375
<u>Woche der gesunden Entwicklung (WogE)</u>	14.- 18.09.2026	Diverse	26465
<u>Zertifiziert... und was nun?</u>	25.09.2026	Ilona Steinert, Martina Wassmer	Online
<u>Hormonmassage/Fruchtbarkeitsmassage</u>	26.09.2026	Inari H. Hanel	94113
<u>Phonophorese – Tonpunktur mit Stimmgabeln (nach den 5 Elementen) - Element Metall</u>	26.- 27.09.2026	Gabriela Heidenreich	68723

Impressum & Kontakt

Redaktionsteam: Gerhard Tiemeyer, Jörn Hingst.

Impressum: ViSP ist Gerhard Tiemeyer.

Anschrift: DGAM , Großer Garten 4 in 30938 Burgwedel.

Kontakt für Rückmeldungen und Beiträge: service@dgam.de.

Wenn Du keine DGAM Rundmail erhalten möchtest - bitte hier klicken: [Rundmail abbestellen](#)

Die Inhalte dieser Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen.

Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte externer Links und distanzieren uns ausdrücklich von allen Inhalten externer Seiten auf dieser Website. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Alle Fotos und Grafiken und Texte dieser Ausgabe sind – wenn nicht anders gekennzeichnet - Eigenproduktionen der jeweiligen Anbieter/Autoren.

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie [HIER](#) auf unserer Website.